

Programm

Samstag, 16. Oktober 2010

10.00-12.15 Uhr

Vorbereitung des Programms für das
Vorspiel beim Gottesdienst am Sonntag
(*Phalèse und Attaingnant*)

Mittagspause

13.00-14.30 Uhr

Vorbereitung des Workshop-Programms
Farquhar (Fortgeschrittenengruppe)
Eccles (Anfängergruppe)

14.30-16.30 Uhr

**Workshop mit
Andrea Ritter
und Daniel Koschitzky**

16.30-17.15 Uhr

Kaffee und Kuchen
Kennenlernen und Austausch

17.15-18.00 Uhr

Gemeinsames Spiel im
Großen Blockflötenchor

Gemeinsames Abendessen

Samstag, 19.30 Uhr

Konzertabend mit SPARK in der Stadthalle Viechtach



**Veranstalter:
Stadt Viechtach
Konzertfreunde Viechtach**

Sonntag, 17. Oktober 2010

8.45 Uhr

Probe für den Gottesdienst

9.30 Uhr

Gottesdienst

11.00 -13.00 Uhr

**Blockflöten-
Reparatur-
Workshop**

mit Maria Dives,

(*Blockflötenbau-Werkstatt Köllner-Dives,
Ludwigsthal*)

13.00 Uhr

Mittagessen

**www.spark-off.com
vbc.Blockflötenorchester.de
www.viechtach-evangelisch.de**

Viechtacher Blockflöten-Chortage 2011



5. oder 12. Februar 2011

9. April 2011

8. Oktober 2011

Leitung: Musica Vitana

Elke Gärtner-Mollien, Deggendorf
Doris Kittelmann, Viechtach
Jaromir Tichý, Pilsen
Barbara Walter, Hengersberg

Literatur

Ian Farquhar

Symphony no. 1 in C
Peacock Press P 76

Lance Eccles

Feeding Time at the Zoo
OMP 073

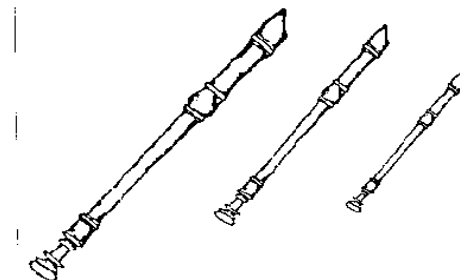
Pièrre Phalèse

Pavane und Galliarde Ferrarese
UE No. 17 120, S. 1ff

Pièrre Attaignant

Branle Gay – Tourdion – Basse Dance
UE No. 17 120, S. 31, 33, 37

Viechtacher Blockflöten Chortag



Samstag, 16. Oktober/
Sonntag, 17. Oktober 2010

Evang.-Luth. Christuskirche
Viechtach

Referenten:

Andrea Ritter
Daniel Koschitzky
Maria Dives
und Musica Vitana

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum
Viechtacher Blockflöten-Chortag
am 16./17. Oktober 2010 an.

Name, Vorname

geb. am

Straße

Wohnort

Tel./Fax

E-Mail

Ich spiele folgende Blockflöten

**Anmeldung bitte baldmöglichst,
spätestens bis zum 30. September 2010
senden an:**

Evang.-Luth. Pfarramt Viechtach
Schmidstr. 17, 94234 Viechtach
Tel. 09942/1204, Fax 09942/902324
E-Mail:
Evang.-Luth.PfarramtViechtach@t-online.de

Samstag mit Workshop Ritter /Koschitzky

10.00 Uhr
13.00 Uhr
Ich nehme passiv teil
Ich gehöre zu folgender Gruppe:
Anfänger
Mittelstufe
Fortgeschrittene
Bitte die Noten zusenden

Sonntag

Ich spiele im Gottesdienst
in der Evang.-Luth. Christuskirche Viechtach
um 9.30 Uhr mit

Instrumenten-Reparatur-Workshop

Für 10 Teilnehmer besteht die Möglichkeit, aktiv am
Block des eigenen Instrumentes zu arbeiten (nach der
Reihenfolge der Anmeldung)
aktiv
passiv
Ich bringe ein eigenes Instrument zur Arbeit im
Workshop mit
Ja
Nein

Mahlzeiten

Mittagessen Samstag
Abendessen Samstag
Mittagessen Sonntag
fleischlos

Konzert SPARK

Ich möchte das SPARK-Konzert besuchen
Ich möchte ____ zusätzliche Konzertkarten
zum Vorverkaufspreis bestellen

Gebühren

Teilnahme beim VBC

<u>Samstag</u>	ganztags	nachmittags
Erwachsene:	35,-- €	25,-- €
Jugendliche:	20,-- €	15,-- €
Familien:	45,-- €	35,-- €
Passive Teilnahme:	20,-- €	15,-- €

Sonntag

Workshop aktiv	10,-- €
Workshop passiv	5,-- €

Mahlzeiten

Mittagessen Samstag:	5,--€
Abendessen Samstag:	3,--€
Mittagessen Sonntag	3,--€

Eintrittskarte für Konzert mit SPARK Samstag, 20 Uhr, Stadthalle Viechtach

Erwachsene	14,-- €
Vorverkauf für Teilnehmer des Viechtacher Blockflöten-Chortags	12,-- € 8,-- €

Bestellte Karten müssen verbindlich bezahlt werden.

Übernachtungen bitte lt. Hotelverzeichnis selbst
buchen.

Andrea Ritter

Seit Andrea Ritter das Parkett der internationalen Blockflötenszene betreten hat, ist Blockflötespielen wieder in. Innovative Klangästhetik, packende Interpretationen, sinnlicher Stilette-Charme und magische Film Noir-Melancholie verbinden sich in ihrer Person zu einem perfekt in Szene gesetzten Gesamtkunstwerk. „Eine Zauberflötistin mit Feuer und Fantasie“ schrieben die Badischen Neuesten Nachrichten beim International Recorder Competition 2007. In Montreal wurde sie für ihre ausdrucksstarke Performance abseits gängiger Muster und Normen mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Längst hat sich Andrea Ritter mit einer regen Konzerttätigkeit in Europa, den USA, Südamerika, Taiwan und Japan einen festen Platz in der Riege der weltbesten Blockflötisten erspielt. Hervorgegangen aus dem renommierten Amsterdam Loeki Stardust Quartet erobert sie mittlerweile als Solistin und mit ihrem neu gegründeten Ensembles Spark und Koschitzky & Ritter die internationalen Bühnen. Bei den Labels Carus und Channel Classics hat Andrea Ritter mehrere CDs eingespielt, darunter eine von der Fachpresse mit großer Begeisterung aufgenommene Einspielung von Werken des italienischen Minimal Music-Komponisten Fulvion Caldini. Ihre Konzerte wurden unter anderem vom NDR, SWR, WDR, BR4, HR2, Deutschlandradio und Radio 4 Nederland mitgeschnitten, sowie im Fernsehen in Deutschland, den Niederlanden und Japan ausgestrahlt. Weiterhin gibt sie Meisterkurse im In- und Ausland, wie im Juli 2006 bei den Meisterkursen des Schleswig-Holstein Musikfestivals, bei den Internationalen Meisterkursen im Reinbergerhaus Vaduz im Jahr 2005 und 2006 oder als Gastdozentin an der Anton Bruckner Privatuniversität für Musik, Schauspiel und Tanz in Linz.

Andrea Ritter ist Gründungsmitglied des von der Ernst von Siemens Musikstiftung geförderten Ensembles Spark in der Besetzung mit zwei Blockflöten, Violine/Viola, Violoncello und Klavier, das bereits zahlreiche international renommierte Komponisten zu neuen Werken inspiriert hat. Des Weiteren gründete sie 2006 zusammen mit Daniel Koschitzky das Barockensemble Koschitzky & Ritter, in dem sie Literatur für zwei Blockflöten und Basso continuo zur Aufführung bringt. In dieser Besetzung wurde sie 2009 mit dem ersten Preis des internationalen

Händelwettbewerbs Göttingen ausgezeichnet. Als Solistin arbeitet Ritter momentan verstärkt mit Daniel Koschitzky als Pianist zusammen. Gemeinsam haben sie im Jahr 2008 das Duo-Programm Bird's Paradise mit zahlreichen Eigenarrangements und –kompositionen vorgestellt, das klassische Musik mit Jazzstandards, kabarettistischen Weill Liedern und theatralischen Einlagen verbindet. Für weitere Projekte kooperiert sie mit Größen des internationalen Konzertlebens, wie Maurice Steger, Dorothee Oberlinger, Kay Johannsen, Susanne Rydén und Christine Busch.

1978 in Erlangen geboren, erhielt Andrea Ritter ihre Ausbildung an der Staatlichen Musikhochschule Karlsruhe bei Prof. Karel van Steenhoven und schloss dort im Sommer 2007 ihr Konzertexamen ab. Schon in früheren Jahren erspielte sie sich bei zahlreichen Wettbewerben, u. a. bei den 1. Internationalen Blockflötentagen Engelskirchen 1997 sowohl als Solistin als auch im Ensemble mehrere 1. Preise. 1998 wurde ihr bei den Offenen Niederländischen Blockflötentagen Utrecht der Konzertpreis zuerkannt, worauf sie beim 6. Open Holland Recorder Festival Utrecht 2001 ihr Gewinnerkonzert gab. Im Jahr 2003 erhielt sie ein Stipendium des Kulturfonds Baden e.V. sowie des Freundeskreises der Hochschule für Musik Karlsruhe und im darauffolgenden Jahr wurde ihr von der Kunststiftung Baden-Württemberg ein Stipendium zur künstlerischen Entwicklung verliehen.

Daniel Koschitzki

Gilt als einer der weltweit führenden Blockflötisten der jüngeren Generation – ein Romantiker und Visionär, der mit ungewöhnlichem Repertoire und eigenwilligen, kraftvollen Interpretationen Publikum wie Fachpresse regelmäßig in Staunen versetzt. Er spielt mit dem Unerwarteten und kultiviert das Ungehörte. Vor allem dem klassisch romantischen Repertoire für Blockflöte und Klavier hat der 1978 geborene Blockflötenvirtuose in den vergangenen Jahren bei zahlreichen Recitalen in Europa, Estland, den USA, Kanada und Brasilien eine völlig neue Stimme verliehen und damit für regelrechte Begeisterungstürme gesorgt.

„Ein Paganini auf der Blockflöte, der mit seiner Darbietung nicht nur bewies, dass er zu den Weltbesten seiner Zunft gehört, sondern es auch wagt, die Ästhetik musikali-

schen Widerstands so zu präsentieren, dass selbst ein eher konservatives Publikum in Begeisterung ausbricht“ schrieb die Heilbronner Stimme. In der Washington Post hieß es: „Flights of lyrical fancy and virtuoso decorations that no thrush could warble“. Als „ganz außergewöhnliches Talent, auf das man unbedingt ein Auge haben sollte“ beschrieb ihn Hoje em Dia in Bélo Horizonte. Und der Reutlinger General-Anzeiger konstatierte: „Das 19. Jahrhundert, es hätten den Herrn Koschitzki spielen hören sollen, dann hätte es über die Blockflöte gewiss anders geurteilt.“

Bereits im Alter von 23 Jahren wurde Daniel Koschitzki Mitglied des weltberühmten Amsterdam Loeki Stardust Quartets. Zu diesem Zeitpunkt hatte er schon als Solist und Kammermusiker im In- und Ausland auf sich aufmerksam gemacht, ein Privatkonzert für den deutschen Bundespräsidenten gegeben und zahlreiche Auszeichnungen erhalten – darunter den 1. Preis beim Internationalen Blockflötenwettbewerb Engelskirchen, den Leonberger Musikpreis, den 1. Preis beim Kammermusikwettbewerb des Kulturfonds Baden e.V. und den Festa Special Award beim Internation Chamber Music Competition Osaka sowie Stipendien der Stiftung Deutsches Musikleben, der Jürgen Ponto-Stiftung und der Stiftung Yehudi Menuhin Live Music Now. Im Spätjahr 2001 folgte der Durchbruch als Solist beim Moeck/SRP Solo Recorder Playing Competition in London, wo ihm ein 1. Preis zuerkannt wurde. Im Jahr 2002 gab er sein Solistendebüt in der Londoner Wigmore Hall, dem zahlreiche Auftritte in Europa, Japan, Taiwan, Nord- und Südamerika folgten.

Daniel Koschitzki ist Gründungsmitglied des im Jahr 2006 entstandenen Ensembles Volante, im dem er zusammen mit der Blockflötistin Andrea Ritter barocke Meisterwerke für zwei Blockflöten und Basso continuo zur Aufführung bringt. Im Jahr 2007 gründete er außerdem das Ensemble Spark, dessen international einzigartige Besetzung mit zwei Blockflöten, Viola, Violoncello und Klavier bereits zahlreiche angesehene Komponisten zu neuen Werken inspirierte. Als Solist und Kammermusiker hat er CDs bei Carus und Channel Classics eingespielt sowie bei verschiedenen Rundfunksendungen u. a. von Deutschlandradio, SWR und NDR mitgewirkt